

Sehr geehrte Damen und Herren!

Bezug nehmend auf den im Begutachtungsverfahren bereit gestellten Entwurf zur Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 - Novelle 2014 geben wir folgende Stellungnahme ab:

zu § 10 (8)

2. Netznutzungsentgelte für Netzebene 3

b.) Bereich Kärnten – Netzebene 3:

Im vorliegenden VO-Entwurf auf der NE3 (Staffel 1 bis 4) ist die Pauschale in der Höhe von 233 Cent/Monat gegenüber dem Vorjahr unverändert. Dazu ist anzumerken, dass die KNG-Kärnten Netz GmbH im Rahmen einer österreichweiten Harmonisierung der monatlichen Pauschale (250 Cent/Monat) mit entsprechend, erlösneutraler Anpassung (Erhöhung der monatlichen Pauschale bei gleichzeitiger Reduktion des Arbeitspreises) einverstanden ist.

zu § 16. (1)

Die beabsichtigte Verkürzung der Rechnungslegungsfrist von derzeit vier bzw. acht Wochen auf drei bzw.

sechs Wochen wird jedenfalls abgelehnt.

Dazu ist Folgendes festzuhalten: Insofern in den Erläuterungen auf § 127 Abs 6 GWG Bezug genommen wird, geht dieser Verweis ins Leere, da sich die gesetzliche Bestimmung ausschließlich auf Schlussabrechnungen im Zuge des Lieferantenwechsels oder bei Vertragsbeendigung bezieht, nicht jedoch auf Turnusabrechnungen.

Inhaltlich ist festzuhalten, dass bereits die aktuelle Frist von 4 bzw. 8 Wochen in gewissen Konstellationen schwer einzuhalten ist, weil entsprechende Zahlungspläne mit den Kunden vereinbart sind und die diesbezüglichen Einzahlungen abgewartet werden müssen. Der Vollständigkeit halber verweisen wir darauf, dass die vergleichbare Frist in der Strom-SNE-VO ebenfalls 4 bzw. 8 Wochen beträgt. Wir ersuchen daher die derzeit in § 16 Abs 1 der Gas-Systemnutzungsentgelte-VO festgelegte Frist von 4 bzw. 8 Wochen jedenfalls beizubehalten.

Wir bitten um entsprechende Berücksichtigung.

Mit besten Grüßen

Ing. Karl Pirtzkall
Strategische Netzentwicklung

KNG-Kärnten Netz GmbH"